

# AUFMERKSAMKEIT

**Aufmerksam sein bedeutet, dass dein Hund Blickkontakt zeigt.  
Es ist eine der wichtigsten Basisfähigkeiten,  
die ein Hund schon früh lernen sollte.**

**Ist er nicht aufmerksam, ist es schwierig ihm neue Dinge beizubringen.  
Belohnst du sehr häufig den Blickkontakt deines Hundes, dann wird  
dieses Verhalten zu einer Art Standardreaktion, die dem Hund als Erstes  
auch in Situationen einfällt, wenn er mal nicht so recht weiß, was von  
ihm erwartet wird.**

## ➔ Übung 1 - Spontanen Blickkontakt einfangen

**Ziel:** Dein Hund sucht freiwillig deinen Blickkontakt, wird aufmerksam und kommt in einen „Arbeitsmodus“.

Du hast deinen Hund an der Leine, den Clicker in Hand und hast Leckerchen griffbereit in der Tasche. Du wartest nun einfach ab, bis dein Hund dich von alleine (also ohne Aufforderung) anschaut. Genau in diesem Moment clickst du und belohnst ihn mit einem Leckerchen aus der Tasche. Wiederhole diese Übung so lange, bis dein Hund den Blick nicht mehr von dir abwendet.

**Tipp:** Diese Übung eignet sich auch sehr gut, als Vorbereitung für andere Übungen in neuen Situationen mit mehr Ablenkung. Ist dein Hund noch nicht in der Lage Blickkontakt anzubieten, hat es meist keinen Zweck, noch kompliziertere Übungen mit ihm zu machen.

## ➔ Übung 2 - Aufmerksamkeitssignal

**Ziel:** Dein Hund lernt ein Signal, welches Aufmerksamkeit (also Blickkontakt) auslöst. Es dient dazu, deinen Hund, in ablenkenden Situationen, ansprechbar zu bekommen und ihn auf dich zu konzentrieren.

Du nimmst unauffällig ein Leckerchen in die Hand und gibst dein Aufmerksamkeitssignal (z.B. schnalzen, „Schau“, Hundename) wenn dein Hund gerade nicht stark abgelenkt ist. Reagiert dein Hund und schaut sich zu dir um, bekommt er das Leckerchen sofort.

Reagiert er mal nicht, war dein Hund zu stark abgelenkt. Bitte ziehe nicht an der Leine und wiederhole das Signal erst wieder, wenn er weniger abgelenkt ist.

Nach einigen Wiederholungen kann nach dem Signal das Leckerchen von anderen Dingen abgelöst werden, die dein Hund spannend und toll findet. Ein kleines Rennspiel oder ein Spielangebot mit einem Zerrseil eignen sich prima. Wichtig ist, dass nach dem Signal immer etwas erfreuliches für deinen Hund passiert, damit es sich für ihn auch lohnt, dir seine Aufmerksamkeit zu schenken.

**Tipp:** In einer Familie mit Kindern, kann der Name des Hundes schnell abgenutzt sein. Es empfiehlt sich stattdessen, als Aufmerksamkeitssignal, dann ein Schnalzen, einen Kosenamen oder „Schau“ zu nehmen.



**IHR-HUND**  
*...hundum glücklich!*

Rebecca Margraff  
Sandstraße 128  
40789 Monheim am Rhein

+49 177 33 59 076  
info@ihr-hund.com  
www.ihr-hund.com